

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:Rohrreiniger Ulith flüssig 1000ml **Artikelnummer:** 2745-008**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Abflußreiniger, stark alkalisch

1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.3. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Gemisches nach EC 1272/2008:

Gefahrenklasse

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenpiktogramm

**Signalwort: GEFAHR**

Gefahrenhinweis:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweis:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Kategorie

Met. Corr. 1

Skin Corr. 1A

Gefahrenhinweis

H290

H314

Sonstige Gefahren:

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Gebrauch Hände waschen

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:

Zubereitung aus Natriumhydroxid in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.

Bezeichnung

%

Einstufung nach GHS/CLP

1310-73-2

Natriumhydroxid

15-30

Met. Corr. 1, H290

Skin Corr. 1A, H314

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise:

 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Vom Auslösen von Erbrechen durch den Laien ist im Allgemeinen abzuraten.

Fortsetzung von Abschnitt 4 auf Seite 2!

Nach Einatmen:

Für Frischluftzufuhr sorgen

Nach Hautkontakt:

Benetzte Stellen mit viel Wasser spülen. Mit Polyethylenglycol 400 abtupfen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwerheilenden

Wunden führen.

Nach Augenkontakt: Sofort Auge mit beiden Händen weit aufhalten und mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser intensiv spülen. Sofort Augenarzt zuziehen.
 Nach Verschlucken: Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen. Perforationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.
 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Reizung und Ätzwirkung, Atemnot, Husten, Kollaps, Erblindungsgefahr!
 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine Information verfügbar.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.
 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.
 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren: keine
 Besondere Schutzausrüstung: Schutz für Augen und Haut

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Augenschutz, Handschutz bei gewerblicher Anwendung.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in das Oberflächen-/Grundwasser/Erdbreich gelangen lassen. Gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten. Neutralisationsmittel anwenden.
Methoden zur Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch mit Bindemittel aufnehmen. Mit Wasser reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung
 Hinweise zum sicheren Umgang: Nach Gebrauch Hände waschen, insbesondere vor dem Essen, Trinken oder Rauchen. Augenkontakt vermeiden. Von Kindern fernhalten.
 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen notwendig
Lagerung
 Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter fest verschlossen halten. Vor Kälte schützen.
 Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Entfernt von starken Säuren aufbewahren. Kontakt zu Aluminium, Zinn und Zink vermeiden.
 Lagerklasse: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe) Brandklasse: nicht anwendbar

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine
 Zu überwachende Parameter: keine

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
Begrenzung und Überwachung der Exposition					
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.					
Atemschutz:	nicht notwendig (Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung)				
Handschutz:	alkalibeständige Schutzhandschuhe				
Augenschutz:	Schutzbrille				

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	flüssig		
Farbe:	farblos		
Geruch:	geruchslos		
Zustandsänderung:	Schmelzpunkt, -bereich	-10 °C	DIN 51583
	Siedepunkt, bereich	ab ca.110 °C	DIN 51751
pH-Wert:	bei 20°C, 10%-ig	12	elektrometr.
	bei 20°C, im Lieferzustand	14	elektrometr.
Flammpunkt:	n.a.		
Zündtemperatur:	n.a.		
Selbstentzündlichkeit:	nicht zutreffend		
Explosionsgefahr:	keine		
Dampfdruck:	bei 20°C	23 hPa	
Dichte:	bei 20°C	1,2-1,3 g/cm ³	
Löslichkeit	in Wasser	vollständig	
	organische Lösemittel (Benzine)	0 %	
Viskosität:	bei 20°C	n.b.	

Lösemittelgehalt:	organische Lösemittel	0 %
	Wasser	ca. 70-80 %
Festkörpergehalt:	bei 20°C	ca. 20-30 %

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:/Chemische Stabilität: Mit Säuren erfolgt exotherme Neutralisationsreaktion.
 Zu vermeidende Bedingungen/Materialien: Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Berührung mit Zinn, Zink oder Aluminium besteht die Gefahr der Wasserstoffbildung. Aus Ammoniumsalzen wird Ammoniak freigesetzt

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität:	LD50-Wert oral : 2000 mg/kg (rat), Natriumhydroxid
Reizwirkung an der Haut:	stark ätzend
Reizwirkung am Auge:	stark ätzend, Erblindungsgefahr
Sensibilisierung:	keine bekannt
Subakute und chronische Toxizität:	Beim Verschlucken besteht große Gefahr der Schädigung der Schleimhäute durch Irritation.
Mutagenität/Kanzerogenität/Reproduktionstoxizität:	keine

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität:	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine fischtoxischen Auswirkungen zu erwarten (wg. Gefahr d. pH-Verschiebung)
Persistenz und Abbaubarkeit:	Produkt ist gut biologisch abbaubar (entsprechend den gesetzlichen Vorschriften)
Bioakkumulation/Mobilität im Boden:	Bei Einleitung von geringen Mengen in die Kanalisation besteht keine Gefährdung (Neutralisation unter pH9!) Nicht in das Erdreich und Gewässer gelangen lassen.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	n.a.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Kanalisation zuleiten.
 Abfallschlüssel: 070601 / Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK- Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackung

Nur völlig entleerte Behälter entsorgen, empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID und GGVS/GGVE)

Klasse / Kemler / UN / VG / Label / LQ: 8 / 80 / 1824 / II / 8 / E2

Seeschifftransport (IMDG/GGVSee)

Klasse / UN / VG / Label / EMS / Marine pollutant / LQ: 8 / 1824 / II / 8 / F-A, S-B / nein / E2

Lufttransport (ICAO/IATA)

Klasse / UN / VG / Label / LQ: 8 / 1824 / II / 8 / E2

Richtiger technischer Name: NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

Keine Beförderung als Massengut gemäss IBC-Code

15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung)

TA Luft: n.a.

VOC: 0%

Stoffsicherheitsbeurteilung

Derzeit liegen uns keine Informationen von unseren Lieferanten vor.

16. SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsrelevante Änderungen: keine
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein, H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.